

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 071-2019
Vorstossart: Postulat
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2019.RRGR.89

Eingereicht am: 07.03.2019

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Hamdaoui (Biel/Bienne, CVP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Gesundheits- und Fürsorgedirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Mehr Unterstützung für Freiwillige und Freiwilligenarbeit

Der Grosse Rat bittet den Regierungsrat, per Erlass dafür zu sorgen, dass Vereine, Bewegungen und Personen, die das Vereinsleben und die Freiwilligenarbeit fördern, politisch, materiell und bei Bedarf finanziell unterstützt werden können. Dabei sollten folgende Ziele im Vordergrund stehen:

1. Schaffung einer Rechtsgrundlage, um längerfristig die Freiwilligenarbeit im Kanton zu fördern
2. Sensibilisierung aller Gesellschaftsschichten, insbesondere der 14- bis 29-Jährigen, für die Bedeutung der Freiwilligenarbeit
3. Bessere Nutzung der Freiwilligenarbeit zugunsten der Integration
4. Aufhebung administrativer Hürden, die die Freiwilligenarbeit erschweren
5. Massnahmen zur Aufhebung von Hürden, die die Freiwilligenarbeit von Ausländerinnen und Ausländern erschweren
6. Unterstützung durch Bereitstellung einer Weiterbildungsinfrastruktur und durch jegliche Aktionen zur Förderung der Freiwilligenarbeit

Begründung:

In der Schweiz kommt der ehrenamtlichen Tätigkeit grosse Bedeutung zu. In einigen Kantonen besteht bereits ein diesbezügliches Bewusstsein. So besagt beispielsweise die Verfassung des Kantons Waadt im 9. Kapitel «Vereinsleben und ehrenamtliche Tätigkeit» unter Artikel 70 Folgendes:

¹ *Der Staat und die Gemeinden tragen der Rolle des Vereinslebens Rechnung und anerkennen dessen Bedeutung.*

² *Sie können den anerkannten Vereinen Unterstützung für ihre gemeinnützige Tätigkeit gewähren.*

³ *Sie können im Rahmen von Partnerschaftsverträgen Aufgaben an sie delegieren.*

⁴ *Sie erleichtern die ehrenamtliche Tätigkeit sowie die Ausbildung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer.*

Im Kanton Bern bekunden sehr viele Ortsvereine, die nur dank ehrenamtlichem Engagement überleben, derart grosse Mühe, personelle, finanzielle oder materielle Ressourcen zu finden, dass sie schlicht und einfach in Betracht ziehen müssen, ihre Tätigkeiten einzustellen.

Ein Ausbau der ehrenamtlichen Tätigkeit (ohne Einsatz grosser finanzieller Mittel) könnte den sozialen Zusammenhalt sowie die Integration von Ausländerinnen und Ausländern, Behinderten oder Arbeitsuchenden begünstigen und es ihnen ermöglichen, soziale Kontakte zu knüpfen.

Verteiler

- Grosser Rat